
LES SPESSARTregional

AG Innenentwicklung 3

online

3.3.2022

Protokoll

18.03.2022

Dr.-Ing. Elisabeth Appel-Kummer

Cellastraße 33, 91126 Schwabach,

Tel: 0178 1730 839, Mail: info regio@appel-kummer.de, Web: www.appel-kummer.de

regional**ENTWICKLUNG**
 **appel-kummer**

Inhalt

1	AG-Sitzung	0
2	Strukturierung Innenentwicklung: Gesamtstrategie	2
3	Zusammenstellung der Teil-Ziele und Diskussion	3
4	Weiteres Vorgehen	5

1 AG-Sitzung

Die dritte Sitzung der AG Innenentwicklung fand am 3.3.2022 als Online-Veranstaltung statt. Es nahmen 12 Personen an der Veranstaltung teil.

Ziel der Veranstaltung war:

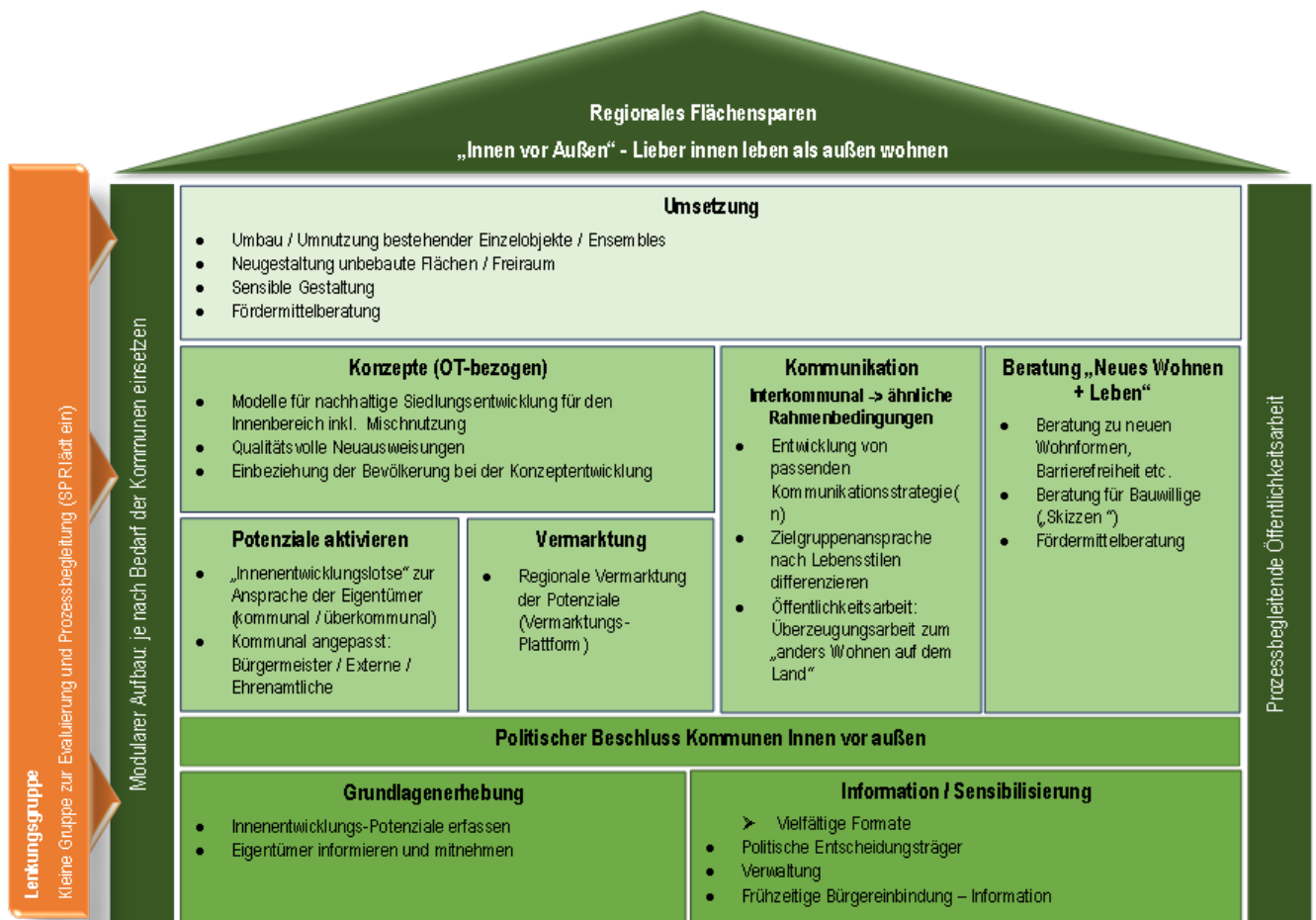
- Die Strukturierung der Teil-Ziele abzustimmen
- Startprojekte zu identifizieren

2 Strukturierung Innenentwicklung: Gesamtstrategie

Für die Vorbereitung der AG fand am 21.3.22 eine gesonderte Sitzung im kleine Kreis statt, um die einzelnen Bausteine der Innenentwicklung im Sinne einer Gesamtstrategie vorzustrukturieren. Die erarbeitete Grundlage wurde in der AG-Sitzung diskutiert und ergänzt.

Die Gesamtstrategie besteht aus Modulen, die in drei Ebenen aufeinander aufbauen, so dass je nach Ausgangsbedingungen und Bedarfen in den Kommunen die einzelnen Bausteine genutzt werden können. Ziel ist, durch interkommunale Zusammenarbeit in der ganzen Region eine abgestimmte flächensparende Siedlungsentwicklung zu etablieren.

Begleitet werden soll die Strategie von einer Lenkungsgruppe, die den Prozess begleitet und die Umsetzung der einzelnen Module evaluiert (s. folg. Abb.).



3 Zusammenstellung der Teil-Ziele und Startprojekte

Im Plenum wurde entlang der einzelnen Module der oben dargestellten Gesamtstrategie weitere Hinweise gesammelt und Startprojekte definiert. Eine Grundsatzfrage war, wie die entwickelte Strategie in der Region kommuniziert werden soll. Dazu gab es folgende Ideen:

- „Bild“ der Strategie aufbereiten und den Kommunen zur Verfügung stellen
-> Information bzw. WS dazu anbieten mit konkreten Beispiele aus MKK
-> Ziel könnte sein: individuelle Fahrpläne für Kommunen entwickeln
- Information in der Bürgermeister-Kreisversammlung als Einstieg weitergeben und ggf. nach einiger Zeit als „Erinnerung“ nutzen
-> das Thema muss ständig „auf der Tagesordnung“ bleiben
-> konkrete Fragestellungen aus Orten nutzen, um das Thema wieder in Erinnerung zu rufen
- Über Presse, Homepage etc. kommunizieren und Informationsveranstaltungen anbieten
- Ggf. „Einstiegsprojekt“: Die Idee der Innentwicklung in der Region kommuniziert -> Auftaktveranstaltung, die ggf. auch außerhalb von LEADER stattfinden sollte; dabei die Idee der Kreisbaugesellschaft einbringen

In der folgenden Tabelle sind ergänzenden Ideen bzw. Hinweise zur Ausgestaltung zu der oben dargestellten Strategie und die Auswahl von Startprojekten wiedergegeben.

HF / Themen	Teil-Ziele	Hinweise	Projektideen	Weiteres Vorgehen
1.1/4.1/ 1.4	Information / Sensibilisierung <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung und Information für Entscheidungsträger und Verwaltung • Einbindung der Bürger 	->umweltgerechtes Bauen (geringere Flächen, Energiefragen, Baumaterialien)	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau von Informationsmöglichkeiten für Kommunen: <ul style="list-style-type: none"> ○ „Auftaktveranstaltung“ für die Region / Ortsvorsteher-Konferenz ○ Veranstaltungen vor Ort (Referentenpool), ○ digitale Austausch-Plattform usw., ○ Präsentation (Themen der Innenentwicklung anschaulich erklärt -> Zielgruppen bedenken, die sie abrufen) 	-> Startprojekt
1.1	Grundlagenerhebung <ul style="list-style-type: none"> • Innenentwicklungs-Potenziale erfassen • Eigentümer informieren und mitnehmen 	-> Anfrage an Kreis: Regionsweit, einheitliche Erhebung per GIS? (ggf. eigenes Produkt / Zusammenarbeit Regionalverband?)	<ul style="list-style-type: none"> • Interkommunales Entwicklungsmanagement / Regionale Erfassung von Innenentwicklungs-Potenzialen -> Hessisches Tool ab 2023 -> Gesamtüberblick über Bedarf schaffen • Leitfaden entwickeln für einfache Möglichkeiten des Innenentwicklungsmanagements -> -> über Einwohnermeldedaten pot. Leerstände erheben -> Leitfaden, wie das genutzt werden kann, welche personelle Ressourcen werden gebraucht, was kann damit erreicht werden (Erfahrungen z.B. aus BSS) 	-> Startprojekt

HF / Themen	Teil-Ziele	Hinweise	Projektideen	Weiteres Vorgehen
	Begleitende Öffentlichkeitsarbeit		<ul style="list-style-type: none"> • SPR in Zusammenarbeit mit dem MKK 	
1.1/4.1	Potenziale aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ansprache der EigentümerInnen 		<ul style="list-style-type: none"> • Effektiv Ansprache der Eigentümer + Anreize für Eigentümer • Der Innentwicklungslotse aus der Dorfgemeinschaft, der Investor, Ortsgemeinschaft und Stadt zusammenführt -> ggf. als Externer über LEADER fördern als „Einstieg“ • Die Ansprache / Mitnahme privater Eigentümer zur Entwicklung lebenswerter Dörfer (Dorfverschönerung durch Eigentümern mögliche Perspektiven aufzeigen Investition) • Fachliche Beratung durch Lotsen, Ansprache über Verwaltung -> was wird durchs Kreisprogramm bereits gefördert? -> im Rahmen der DE -> Dorfmoderation (eigentlich als Grundlage für DE, kann aber auch unabhängig davon genutzt werden) 	-> Startprojekt (im interkommunalen Kontext denken)
	Vermarktung <ul style="list-style-type: none"> • Regionale Vermarktung der Potenziale 			
	Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von passenden Kommunikationsstrategie(n) • Zielgruppenansprache nach Lebensstilen differenzieren • Öffentlichkeitsarbeit: Überzeugungsarbeit „anders Wohnen auf dem Land“ 	-> interkommunal: Kommunen, die ähnliche Fragestellungen haben erarbeiten passende Kommunikationsstrategie(n) -> Zielgruppenansprache: prüfen, nach Lebensstilen unterscheiden -> Wohnflächenverringern -> Energetische Kosten	<ul style="list-style-type: none"> • Best-Practice-Sammlung: Aus der Region und darüber hinaus (Ansichtsobjekte + Ansprechpartner) • Kommunikationsstrategie(n) professionell entwickeln 	-> Startprojekt -> Startprojekt

4 Weiteres Vorgehen

Der Zwischenbilanz-Workshop zur Vernetzung der AGs findet statt

am 10. März 2022, 12:30 bis 15:30.

Die Veranstaltung findet vor Ort statt, Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.